



Presseinformation

Regensburg, 05.03.2020

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Hochwasserschutz Regensburg Abschnitt Q - Ostenvorstadt/Westhafen: Kampfmittelerkundung vor Beginn der Bauarbeiten

Ab nächster Woche wird das Wasserwirtschaftsamt mit Kampfmittelerkundungen entlang der Donaulände zwischen Königlicher Villa und Linzer Straße beginnen. Ziel ist es beispielsweise Blindgänger aus dem zweiten Weltkrieg im Untergrund aufzuspüren, bevor die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz am Westhafen beginnen.

Hierfür wird die Firma Semmler Munitionsbergungs GmbH etwa drei Wochen entlang der zukünftigen Hochwasserschutzmauer Erkundungsbohrungen bis in sechs Meter Tiefe und Baggerschürfe durchführen. Es kann dabei zu kurzzeitigen Sperren von Straßen und Wegen sowie zu Geräuscentwicklungen kommen. Wir möchten die Anwohner bereits im Vorhinein um Verständnis bitten.

Der Beginn der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz ist für das Frühjahr vorgesehen.

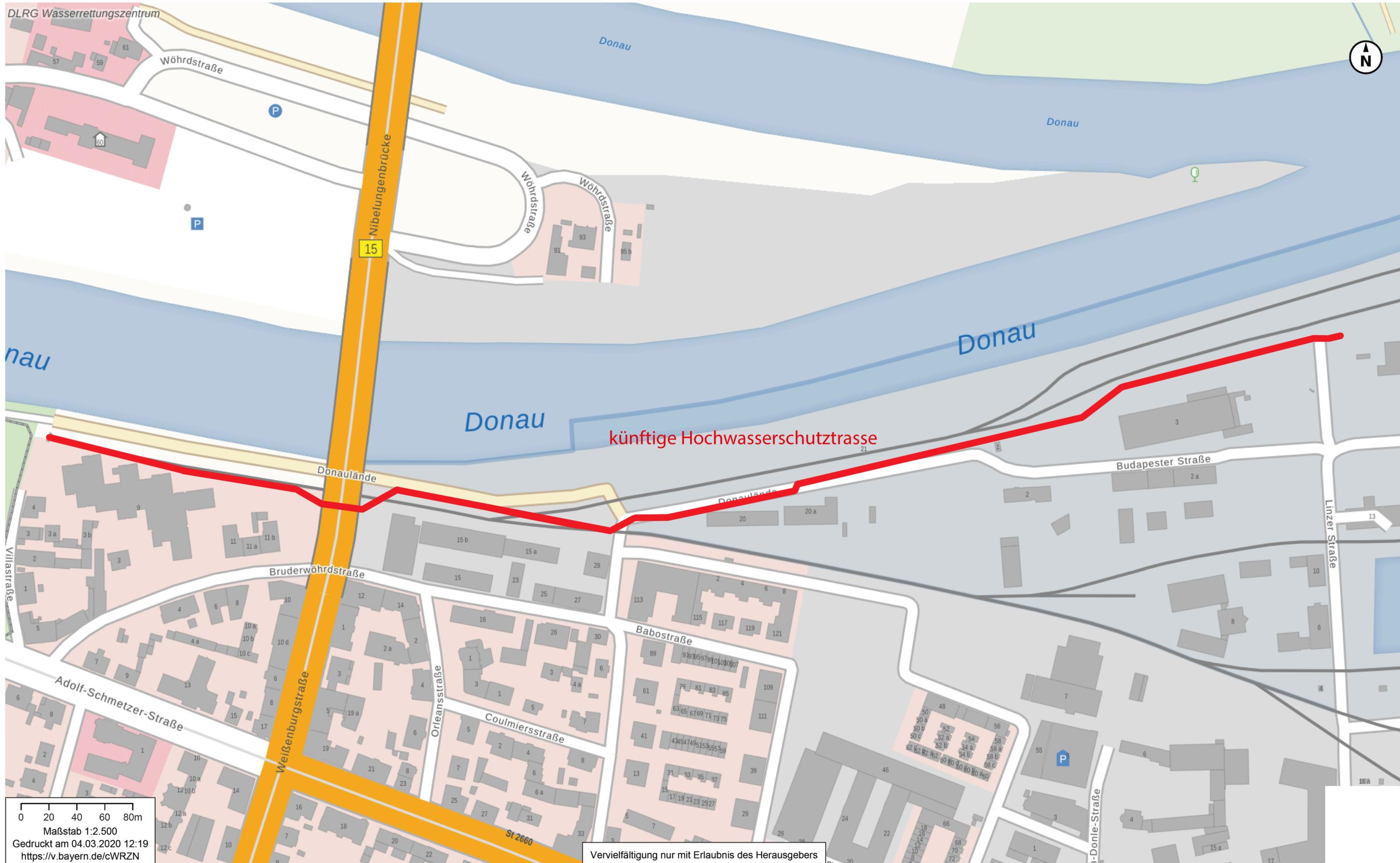
Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Fabian Mauff-Grotrian 0941 - 78009-231

Weitere Informationen zum Hochwasserschutz Regensburg finden Sie im Internet:

www.hochwasserschutz-regensburg.de





0 20 40 60 80m
Maßstab 1:2.500
Gedruckt am 04.03.2020 12:19
<https://v.bayern.de/cWRZN>

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers